

Haus Nr. 26 u. 26 ½ Caprano 62

An der Stelle wo das heutige Oekonomiegebäude mit Wohnung steht, stand zu meiner Mutter sel. Jugendzeit ein altes, niedriges Häuschen. Der Name des Besitzers hieß (Glatthaar) „Fähnrich“ Der letzte dieses Geschlechts wurde, wie schon erwähnt vom alten Aicheler im Armenhäusle zu Wasserburg schon halb verwest aufgefunden, als er als Nachbar durch den eigentümlichen Geruch auf ihn aufmerksam geworden war. Das Geschlecht dieser Fähnrich existiert in der ganzen Gegend nicht mehr. Das Anwesen kaufte Herr Schneidermeister Caprano 1834 der dann einen kleinen Wein- und Schnapshandel anfang und dessen Söhne Ferdinand, Franz Josef und Wilhelm das Geschäft zur heutigen Blüte brachten. Erster war Mitkämpfer des Jahres 1866, Wilhelm des Jahres 1870/71. In den Jahren 1875 und 1876 wurden die geräumigen Keller und das obere 2stöckige Wohngebäude gebaut. Ferdinand, der die Oekonomie übernahm heiratete die Schwester des Bürgermeisters Witzigmann in Hattgau, Franz Josef und Wilhelm 2 Schwestern aus Bierbrauers Haus (Köberle) in Nonnenhorn. Heute sind bereits die Kinder dieser 3 Brüder mit im Geschäft. Franz Josef starb vor 2 Jahren.

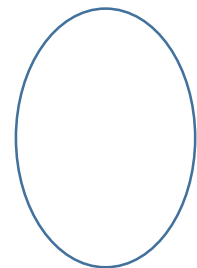
Im Kataster ist das Haus „Unter Käsmann“ genannt. Fährndrichs war der Hausname. Der Besitzer vor Caprano hiess Joh. Glatthaar 1778 geboren. Er wurde vergantet und kam ins Armen-Haus. Seine Frau 1793 – 1831 †, hiess zum Mädchennamen Kath. Oberholz /: Oberbach ?:/ Glatthaar † 1845. Drei Kinder behielten das Herbergsrecht in Nr. 26. Glatthaars erste Frau hiess Ursula Reckholder 1761 – 1831, vorher lebten Schäfli hier

Ferdinand Caprano 1844 - 1921
Magdalena Witzigmann 1850 – 1926 verh. 1877
v. Hattgau Nr. 28
Sohn Emil 1882 - Marie Ruess 1883
Baierfurth verh. 1912, 8.1.
Franz Josef Caprano 1845 - 1931
Agathe Köberle 1853 – 1932 verh. 1879, 21.4.
N'horn 92
Sohn Gustav 1883 -
Emma Walser, Wiesfleck 1891 – verh. 1912, 5.8.
Wilhelm Caprano 1848 - 1914
Therese Köberle N'horn Nr.92 1854 - verh. 21.4.79
Anton Caprano 1771 – 1836 auf dem Hoyerberg
Sohn
Gebhard Caprano geb. 12.10.06 von Hoyerberg
† 17.XI.70
seine Frau, geb. 16.VII. 05
Sporrädle aus † 12.VII.75
Reutenen

Gebhards Söhne: Siehe auch oben!

Max Josef 38 - 61
Frz. Josef 1845 – 1901 Sohn Gustav geb. 5.12.83
Ferdinand 1844 – 1921 Sohn Emil geb. 28.12.82
Wilhelm 1848 - 1914
u. eine Tochter
Karlina 1841 - 1889

1845
† 1901



Die ganze Oekonomie ist nun 1925
verpachtet. Gustav u. Emil betreiben den
Weinhandel großzügig – bis zum Konkurs

Mai 1930

Die Konkurserklärung schlug wie eine Bombe
in der ganzen Gegend ein! Siehe Buch 3 S. 377
Hs Nr. 27 Seite 52